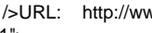




Volkswagen Mitarbeiter spenden 6.000 Euro an Rudolf-Diesel-Schulverein in Königslutter

Volkswagen Mitarbeiter spenden 6.000 Euro an Rudolf-Diesel-Schulverein in Königslutter
Förderschule legt im Frühling naturnahen Sinnesgarten an
Die Wolfsburger Volkswagen Mitarbeiter spenden 6.000 Euro an den Förderverein der Rudolf-Diesel-Schule in Königslutter
Die Förderschule für geistige Entwicklung legt von dem Geld im Frühjahr auf dem Schulhof einen naturnahen Sinnesgarten an. Ein Duft- und Kräutergarten, ein Tastweg sowie ein Erd-Xylophon sollen die fünf Sinne der Förderschüler schärfen. Auch der Förderraum wird renoviert: Helle Farben sorgen für ein freundliches Ambiente, und ein Wasserbett mit mehreren Härtezonen verbessert das Körpergefühl der zum Teil mehrfach behinderten Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren
Die Volkswagen Belegschaftsspende haben Klaus Wenzel, Betriebsrat und Vorsitzender des Sozialausschusses, sein Betriebsrats- und Ausschuss-Kollege Andreas Brandes und Heiko Opaterny vom Personalwesen heute bei einem Besuch der Rudolf-Diesel-Schule an den Vorsitzenden des Schulvereins und Bürgermeister der Stadt Königslutter, Alexander Hoppe, sowie an Schulleiter Michael Leson und Konrektor Kai Bronner übergeben
Rektor Leson dankte den Mitarbeitern von Volkswagen für den "finanziellen Rückenwind aus Wolfsburg - ihre Belegschaftsspende ist eine Riesenhilfe. Die Schule, die pädagogische Arbeit und nicht zuletzt unsere Schülerinnen und Schüler gewinnen dadurch"
Wenzel betonte: "Sehr viele meiner Kolleginnen und Kollegen sind Mutter, Vater oder Großeltern. Wir wissen: Jedes Kind ist einzigartig und liebenswert. Deshalb unterstützen wir das Kollegium der Rudolf-Diesel-Schule gerne, die ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler in bestmöglicher Form zu bilden." Opaterny sagte: "Die Schüler sind hier besonders stolz auf ihr Piratenschiff, das auf dem Schulhof zum Klettern und Toben einlädt. Mit dem Sinnesgarten kommt eine weitere Attraktion hinzu - diesmal für kleine Schritte und leise Töne."
Die Rudolf-Diesel-Schule in Königslutter unterrichtet zurzeit in 18 Klassen 136 Förderschüler mit geistigen Beeinträchtigungen aus dem Landkreis Helmstedt. Namenspatron der Schule ist der in Braunschweig geborene Pädagoge und Schulreformer Rudolf Diesel (1908 - 1987)
Belegschaftsspende 2012
Die Mitarbeiter von Volkswagen am Standort Wolfsburg haben im vergangenen Jahr die Rekordsumme von rund 410.000 Euro als Belegschaftsspende gesammelt. Sie kommt 41 sozialen Einrichtungen und karitativen Organisationen in Wolfsburg sowie in den Landkreisen Börde (Sachsen-Anhalt), Gifhorn, Helmstedt, Peine und Uelzen zugute. Damit können sie langfristige Projekte finanzieren sowie dringend benötigtes Büro- und Arbeitsmaterial beschaffen
Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de>


Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.